Sunnegg
Tagesstätte für Menschen mit Betreuungsbedarf
Hegaustrasse 4
8241 Barzheim

Protokoll der 9. Mitgliederversammlung des Vereins Sunnegg

12.03.2024, Restaurant Gemeindehaus, 19.00 Uhr

Vorstand:
Walter Scheiwiller, Präsident
René Klieber, Vize-Präsident, Kassier
Heidi Vogelsang, Aktuarin
Martha Knecht, Beisitzerin
Ursula Frischknecht, Freiwilligen Betreuung (entschuldigt)

Geschäftsleiter:
Robert Spichiger

Entschuldigte Mitglieder:
Sonja Bührer, Heidi Fuchs, Unni und Rainer Stamm, Jacqueline Bolli, Elisabeth und Sandro Galanti

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell und Wahl der Stimmenzähler
3. Abnahme des Protokolls der 8. Generalversammlung vom 27.03.2023
4. Abnahme der Jahresberichte
   4.1 des Präsidenten
   4.2 des Geschäftsleiters
5. Abnahme der Jahresrechnung 2023 / des Revisorenberichts 2023
6. Entlastung des Vorstands
7. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2025
8. Abnahme Budget 2024
9. Ergänzungswahlen Vorstand
10. Jahresprogramm 2024
11. Anträge
12. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident Walter Scheiwiller begrüsst die Teilnehmer der 9. Mitgliederversammlung und weist darauf hin, dass Traktandum 9 *Ergänzungswahlen Vorstand* entfällt, da keine Person für die Mitarbeit gewonnen werden konnte.

In den Präsenzlisten haben sich 15 Personen eingetragen. Das absolute Mehr beträgt 8.

2. Appell und Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzählerin wird Gabi Werner gewählt.

3. Abnahme des Protokolls der 8. Generalversammlung vom 27.03.2023

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27.03.2023 ist auf der Homepage der Sunnegg www.sunnegg-thayngen.ch/verein aufgeschaltet und liegt auf dem Vorstandstisch auf.
Das Protokoll wird von der Versammlung mit Dank an die Aktuarin genehmigt.

4. Abnahme der Jahresberichte

4.1 Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wird vom Präsidenten verlesen. (siehe Anhang)
Die Versammlung genehmigt den Bericht ohne Gegenstimme.

4.2 Jahresbericht des Geschäftsleiters

Der Jahresbericht wird vom Geschäftsleiter verlesen. (siehe Anhang)
Die Versammlung genehmigt den Bericht ohne Gegenstimme.

Die beiden Jahresberichte sind auf der Homepage der Sunnegg www.sunnegg-thayngen.ch/verein aufgeschaltet.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2023 und des Revisorenberichts 2023

René Klieber stellt die vorbildlich geführte Vereins- und Betriebsrechnung vor. Der Verlust beträgt CHF 17.615.57. Er resultiert vor allem daraus, dass die Sunnegg nur 1 Tag/Woche geöffnet war sowie aus dem Rückgang der Spenden. Für die Entschädigung Fachpersonal SPITEX wurde CHF 28'224 aufgewendet. Für die Werbung wurde CHF 2'688.17 benötigt. Darin sind vor allem die Kosten für die Teilnahme an Reiat heute enthalten. (Die Rechnung ist integrierender Bestandteil dieses Protokolls.)

Der anwesende Rechnungsrevisor Richard Scherle verliest den Revisorenbericht und empfiehlt die von René Klieber tadellos geführte Rechnung zur Abnahme.
Die Rechnung wird einstimmig abgenommen.

6. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig in seiner Funktion entlastet.

7. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2025

Der Mitgliederbeitrag beträgt für Einzelmitglieder CHF 40.00 und für Firmenmitglieder CHF 100.00.
Die Mitgliederbeiträge werden für das Jahr 2025 einstimmig angenommen.

8. Abnahme Budget 2024

Das Budget 2024 basiert auf einem 2-Tagesbetrieb mit einer Auslastung von 75 % und einem Spendeneingang von CHF 15'000. Von der Clientis Spar- und Leihkasse ist bereits eine Spende von CHF 5'000 eingegangen.
Das Budget wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

9. Ergänzungswahlen Vorstand

Entfällt.

10. Jahresprogramm 2024

Das traditionelle Sunnegg-Fest, zu dem alle Mitglieder, Sponsoren und Gäste sowie Interessierte eingeladen sind, wird dieses Jahr am Samstag, 8. Juni 2024, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, durchgeführt. Die Gäste werden wie immer kulinarisch verwöhnt werden. Das Dankesfest für die Freiwilligen findet am Freitag, 23. August 2024, 18.00 Uhr, statt. Die Einladungen werden zu gegebener Zeit verschickt werden.

11. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

12. Verschiedenes

Der Präsident Walter Scheiwiller informiert über die neue Ausrichtung der Sunnegg ab 1. Juni 2024.

Der Sunneggvorstand hat diverse Gespräche mit dem SIR geführt und ist übereingekommen, dass Spitex Thayngen / Sunnegg / SIR zusammen die Anliegen und Bedürfnisse der Bevölkerung am besten abdecken können. Die einzelnen Komponenten sollen wie ein Baukasten gewählt werden können.

Gemäss der SIR Leiterin Vjolla Zejnaj ist das Vorgehen wie folgt:
- Erste Kontakte mit der Spitex.
- Falls sich eine Tagesbetreuung abzeichnet, kommt die Sunnegg ins Spiel und bietet ihre Dienste an.
- Wenn Pflege notwendig wird, insbesondere ab BESA 4, ist das SIR die richtige Adresse.

Das Seniorenzentrum, das bis anhin auch für die Betreuung bis BESA 3 zuständig war, ist in der Zwischenzeit zu einem Pflegeheim geworden. Durch diese Verschiebung der Aufgaben und die Zusammenarbeit mit den gemeindeeigenen Institutionen ergibt sich für die Sunnegg die Chance, das Betreuungsangebot auszubauen. Das bedeutet, dass die Zusammenarbeit mit der Spitex Senevita Casa gekündigt werden muss. Somit wird ab dem 1. Juni 2024 das Seniorenzentrum Im Reiat und die Spitex Thayngen die MitarbeiterInnen für die Tagesleitung stellen. In der Regel wird es eine FaBe (Fachpersonal Betreuung) sein. Ein Pikettdienst mit Fachpersonal Pflege aus dem SIR wird jederzeit abrufbar sein.

Mittelfristig wird sich somit die Auslastung der Tagesstätte Sunnegg erhöhen, da sich der Betreuungsbedarf infolge Abgrenzung zum Pflegebedarf ausweiten wird.

Fazit:
Thayngen kann somit ein durchgehendes Angebot für betreuungs- und pflegebedürftige Menschen bieten. Mittelfristig wird es unseren Verein Sunnegg Tagesstätte für Menschen mit Betreuungsbedarf weiterhin brauchen.

Diskussion: (Wortprotokoll)
Madlen Waldvogel (Mitglied, Freiwillige Sunnegg)
Bis anhin hat die Spitex kein Interesse an der Sunnegg gezeigt. Sie findet das Vorgehen gegenüber den aktuellen Tagesleiterinnen nicht fair.

Walter Scheiwiller (Präsident)
Das SIR bietet Platz für 83 Personen, ist jedoch aktuell mit 89 Personen belegt. Weitere sind auf der Warteliste. Aus diesem Grund soll die Pflege im SIR und die Betreuung in der Sunnegg erfolgen, Synergien sollen genutzt werden.

Elisabeth Bührer (Mitglied, Freiwillige Sunnegg)
Auch für sie ist das Vorgehen unverständlich.

René Klieber (Kassier)
Es entsteht ein Gesamtkonzept in der Gemeinde, das heisst, es entsteht eine Zusammenarbeit der lokalen Institutionen. Somit kann sich auch die Sunnegg weiter entwickeln.

Robert Spichiger (Geschäftsleiter)
Es ist vom Kanton vorgeschrieben, dass die Altersheime die Möglichkeit für eine Betreuung bieten müssen. Da im SIR keine Kapazität besteht, macht eine Zusammenarbeit mit der Sunnegg Sinn. Andernfalls müsste vom SIR ein Parallelbetrieb erstellt werden.
Der Mensch muss im Mittelpunkt stehen. Er hat Anrecht auf eine ganzheitliche Betreuung. Pro BESA-Stufe sind 20 Minuten Pflege eingerechnet.

Walter Scheiwiller (Präsident)
Aktuell betreut das SIR ca. 10 Personen unter BESA 4.

Elisabeth Hübscher (Mitglied)
Weshalb lässt man den Vertrag mit der Senevita Casa nicht bestehen?

René Klieber (Kassier)
Die Kosten belaufen sich bei der Senevita Casa auf HF/Monat CHF 2'340, beim SIR FaBe/Monat auf CHF 1'344 inkl. Picket. Somit besteht eine Differenz von 42.5 %.

Stephan Brügel (Mitglied)
Alte Menschen müssen im Zentrum stehen. Die Tagesleitung der Sunnegg muss konstant sein, damit eine Beziehung zu den Gästen aufgebaut werden und ein Vertrauen entstehen kann.

Beat Roost (Mitglied)
Besteht ein Vertrag mit dem SIR?

Walter Scheiwiller (Präsident)
Das kantonale Pflegegesetz schreibt das vor. Das Vorgehen ist mit dem Sozialreferent bzw. Gemeindepräsident abgestimmt worden. Der Vertrag ist in Arbeit.

Marianne Winiström (Mitglied, Freiwillige Sunnegg)
Gäste müssen sich wohl fühlen und das Vertraute vorfinden.

René Klieber (Kassier)
Eine konstante Leitung hat höchste Priorität. Das Ganze wird vertraglich geregelt werden.

Gaby Spichiger (Mitglied, Freiwillige Sunnegg)
Senevita Casa schickt bei Bedarf auch Vertretungen. Zwei Tagesleitungen sind für die Sunnegg fest angestellt, bei Bedarf springen Vertretungen ein.

Robert Spichiger (Geschäftsleiter)
Die Tagesleitung muss über die nötige Ausbildung verfügen, das heisst, sie muss Medikamente abgeben, mit einem Gast, wenn nötig, den Toilettengang machen oder bei Bedarf auch einen Gast duschen können.

Ruth Steiner (Mitglied, Freiwillige Sunnegg)
Wer bestimmt die BESA-Stufe?

Walter Scheiwiller (Präsident)
Der Pflegeaufwand bestimmt die BESA-Stufe. (BESA = BewohnerInnen-Einstufungs- und Abrechnungssystem)

Robert Spichiger (Geschäftsleiter)
Rita Roost hat bereits in einem früheren Gespräch betont, dass von ihr keine Anstellung in der Spitex Thayngen erwünscht ist. Brigitte Flubacher kann aufgrund ihres Alters nicht eingestellt werden. Das Personalreglement der Gemeinde Thayngen sieht keine Einstellung pensionierter Mitarbeiter vor.

Marianne Winiſtörfer (Mitglied, Freiwillige Sunnegg)
Stehen für die Unterstützung der Tagesleitung genügend Freiwillige zur Verfügung?
Robert Spichiger (Geschäftsleiter)
Zwei Tage können mit Freiwilligen abgedeckt werden. Für weitere Tage müssen Lösungen gesucht werden. Es ist schwierig, neue Freiwillige zu finden, vor allem die jüngere Generation will sich nicht mehr freiwillig engagieren.

Stephan Brügel (Mitglied)
Widerspricht der Aussage von Robert Spichiger. Er kennt viele junge Menschen, die sich in der Freiwilligenarbeit einbringen.
Können Personen auch ohne Spitexeinweisung die Sunnegg besuchen?

Robert Spichiger (Geschäftsleiter)
Das ist weiterhin möglich. Ein Besuch der Sunnegg findet immer in Übereinkunft mit der Familie (Gast und Angehörige) statt.

Ende der Sitzung: 20.10 Uhr. Die Anwesenden geniessen den vom Vorstand offerierten Apéro, bestehend aus Weisswein, Apfel-, Zwetschgen- und Aprikosenwähe.

Die Aktuarin
Heidi Vogelsang

Beilagen:

- Jahresbericht des Präsidenten
- Jahresbericht des Geschäftsleiters
- Rechnung 2023
- Budget 2024